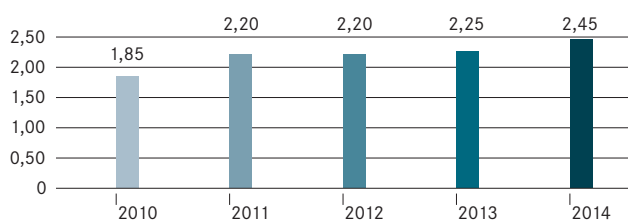


B.19

Dividende je Aktie

in €



B.20

Überleitung zum Net Operating Profit

	2014	2013	14/13 Veränd. in %
in Millionen €			
Mercedes-Benz Cars	5.853	4.006	+46
Daimler Trucks	1.878	1.637	+15
Mercedes-Benz Vans	682	631	+8
Daimler Buses	197	124	+59
Daimler Financial Services	1.387	1.268	+9
EBIT der Geschäftsfelder	9.997	7.666	+30
Ertragsteuern ¹	-3.074	-1.642	+87
Sonstige Überleitung	755	3.149	-76
Net Operating Profit	7.678	9.173	-16

¹ Angepasst um Ertragsteuern auf das Zinsergebnis und Abschreibungen auf aktivierte Fremdkapitalkosten.

B.21

Value Added

	2014	2013	14/13 Veränd. in %
in Millionen €			
Daimler-Konzern	4.416	5.921	-25
Mercedes-Benz Cars	3.799	2.007	+89
Daimler Trucks	761	369	+106
Mercedes-Benz Vans	473	445	+6
Daimler Buses	79	-4	.
Daimler Financial Services	457	409	+12

Der unter den **Ertragsteuern** ausgewiesene Steueraufwand in Höhe von 2,9 Mrd. € stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Mrd. €. Die Steuerquote lag im Berichtsjahr bei 28,3 (i. V. 14,0) %. Im Geschäftsjahr 2014 resultierte aus dem Abgang der RRRSH-Anteile ein Ertrag, der im Wesentlichen steuerfrei war. Es ergaben sich aber auch steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen in Zusammenhang mit dem laufenden Kartellverfahren der EU-Kommission bei europäischen Nutzfahrzeugherstellern. Im Vorjahr entstand ein überwiegend steuerfreier Ertrag aus der Neubewertung und Veräußerung der EADS-Anteile. Bereinigt um diese Erträge und Aufwendungen ergab sich im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der normal besteuerten Ergebnisse, die zu entsprechend höheren Steueraufwendungen führte. Darüber hinaus enthalten die Ertragsteuern im Jahr 2014 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf aktive latente Steuern. Das Jahr 2013 hat hohe Steuererträge im Zusammenhang mit der steuerlichen Veranlagung von Vorjahren beinhaltet. [↗ B.17](#)

Das **Konzernergebnis** erreichte 7,3 (i. V. 8,7) Mrd. €. Dabei entfiel auf Minderheitsanteile ein Gewinn von 0,3 (i. V. 1,9) Mrd. €, der im Jahr 2013 zu großen Teilen im Zusammenhang mit der Neubewertung der EADS-Anteile stand. Der **Anteil der Aktionäre der Daimler AG** am Konzernergebnis betrug 7,0 (i. V. 6,8) Mrd. €; dies führte zu einem **Ergebnis je Aktie** von 6,51 (i. V. 6,40) €. [↗ B.17](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl an ausstehenden Aktien von 1.069,8 (i. V. 1.068,8) Mio. Stück zugrunde gelegt.


Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 1. April 2015 eine Anhebung der Dividende auf 2,45 (i. V. 2,25) € pro Aktie vor. Damit lassen wir unsere Aktionäre am Erfolg des Unternehmens teilhaben und drücken zugleich unsere Zuversicht über den weiteren Geschäftsverlauf aus. Die Ausschüttungssumme beträgt 2.621 (i. V. 2.407) Mio. €, und die Ausschüttungsquote erreicht 37,6 (i. V. 35,2) % des auf die Daimler-Aktionäre entfallenden Konzernergebnisses. [↗ B.19](#)

Net Operating Profit

Tabelle [↗ B.20](#) zeigt die Überleitung des EBIT der Geschäftsfelder zum Net Operating Profit. Dieser beinhaltet zusätzlich zum EBIT der Geschäftsfelder auch Ergebniseffekte, die nicht durch die Geschäftsfelder zu verantworten sind. Hierzu zählen Ertragsteuern sowie sonstige Überleitungspositionen.

Value Added

Wie im Abschnitt »Steuerungssystem« im Kapitel  »Grundlagen des Konzerns« in Tabelle [↗ B.03](#) beschrieben, ergeben sich aus den Net Assets und dem Kapitalkostensatz die Kapitalkosten, die zur Ermittlung des Value Added von der Ergebnisgröße subtrahiert werden. Die Tabellen [↗ B.21](#) und [↗ B.22](#) zeigen den Value Added sowie die Net Assets für den Konzern sowie für die einzelnen Geschäftsfelder. Wie sich die Net Assets aus der Konzernbilanz ableiten, verdeutlicht Tabelle [↗ B.23](#).